

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Beherbergungsvertrag/Stornierungsbestimmungen:

Hotel zur Therme, Fam. Ralph Büker, Weringhauserstrasse 19, 59597 Erwitte – Bad Westernkotten

Zwischen dem/den Gast/Gästen und dem o.g. Hotelbetreiber gilt das Folgende als verbindlich vereinbart:

Wird ein oder werden mehrere Zimmer oder eine Ferienwohnung bestellt und (bei Verfügbarkeit) zugesagt bzw. bei kurzfristigen Buchungen bereitgestellt, so ist ein Beherbergungsvertrag zustande gekommen. Ein rechtsverbindlicher Vertragsabschluss liegt auch bei mündlichen, insbesondere telefonischen Buchungen vor, soweit nicht Schriftform ausdrücklich vereinbart wurde.

Der Abschluss des Beherbergungsvertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, für welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist. Der Inhaber des Beherbergungsbetriebes ist zur Bereitstellung der gebuchten Unterkunft für den vereinbarten Zeitraum verpflichtet. Der Gast hat den Unterkunftspreis wie vertraglich vereinbart zu entrichten.

Ein einseitiger, kostenfreier Rücktritt seitens des Gastes von einer verbindlichen Buchung ist nur bis zu 30 Tage vor dem bestätigten Anreisetag möglich. Außerhalb dieser Frist ist ein einseitiger, kostenfreier Rücktritt seitens des Gastes grundsätzlich ausgeschlossen, wenn dieser die gebuchte Unterkunft aus Gründen, die in seiner Risikosphäre liegen, nicht nutzen kann (Ausnahme: Höhere Gewalt).

Tritt der Gast (außerhalb der o.g. 30-Tages-Frist) vom Vertrag zurück, ist er verpflichtet, unabhängig vom Zeitpunkt und vom Grund des Rücktritts, den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis zu zahlen. Der Inhaber des Beherbergungsbetriebes muss sich jedoch ersparte Aufwendungen auf seinen Anspruch anrechnen lassen. Von der Rechtsprechung wird der Wert der ersparten Aufwendungen bei Übernachtung mit Frühstück pauschal mit 20%, bei Übernachtung mit Halbpension pauschal mit 30%, bei Übernachtung mit Vollpension pauschal mit 40% und bei Vermietung einer Ferienwohnung oder eines Ferienhauses pauschal mit 10% des Unterkunftspreises als angemessen anerkannt und hiermit ausdrücklich zwischen den Vertragsparteien vereinbart. Bei Einlösung eines Gutscheines, verfällt dieser, insofern der Rücktritt nicht bis 30 Tage vor dem bestätigten Anreisetag erfolgt.

Der Inhaber des Beherbergungsbetriebes ist nach Treu und Glauben gehalten, eine nicht in Anspruch genommene Unterkunft anderweitig zu vermieten und muss sich das dadurch Ersparte auf die von ihm geltend gemachte Stornogebühr anrechnen lassen. Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Beherbergungsbetrieb kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Diese wird am Tag der Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen.

1. Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet der Inhaber uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Inhaber uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

2. Für solche Schäden, die nicht von 1. erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet der Inhaber, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Gast regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.

Im Falle leicht fahrlässiger Verletzungen solcher Vertragspflichten, die weder von 1. noch 2. erfasst werden (sog. unwesentliche Vertragspflichten) haftet der Inhaber gegenüber Verbrauchern - dies begrenzt auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet der Inhaber auch nicht für Anwendungsfehler.

3. Sollte es zu Schäden in dem/der angemieteten Zimmer/Ferienwohnung kommen, ist der der Vermieter unverzüglich zu informieren. Der/die Mieter/in haftet für die von ihr/ihm oder deren Mitarbeiter/innen verursachten Schaden. Hierzu zählen u.a. auch die Kosten für verlorene Schlüssel.

Datenspeicherung / Datenschutz:

Daten von Gästen werden ausschließlich zur Abwicklung des Beherbergungsvertrages gespeichert und verarbeitet und zwar unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Gast hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Die Bitte auf Einsicht oder Änderung der Daten muss der Kunde schriftlich per E-Mail oder Post an den Inhaber stellen. Datenschutzerklärung siehe www.thermehotel.de/datenschutzerklaerung.

Personenbezogenen Daten einschließlich der Haus- und E-Mail-Adresse werden nicht ohne ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung des Gastes an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, die zur Zahlungsabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut). Hier beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten aber auf das erforderliche Minimum.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN- Kaufrechtes.

Ist der Gast Kaufmann im Sinne des HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Geschäftssitz des Anbieters.

Datenschutzbestimmungen:

Wir verarbeiten Ihre (auch gem. Meldeschein angegebenen) Daten auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

„Privatanschrift“: Datenverarbeitung aufgrund § 30 BMG mit Speicherdauer ein Jahr; „Privatanschrift“ / „Rechnungsadresse“: Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 (1) b, c) DSGVO mit Speicherdauer für 10 Jahre nach § 147 AO und § 257 HGB; „Datenschutzrechtliche Einwilligung zu freiwilligen Angaben“: Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 (1) a) DSGVO mit Speicherdauer bis zum Widerruf der Einwilligung.

Ihnen stehen folgende Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu:

Recht auf Auskunft: Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Informationen.*; **Recht auf Widerruf der Einwilligung:** Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 7 DSGVO das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.*; **Recht auf Widerspruch:** Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Unternehmens erforderlich ist, können Sie gemäß Artikel 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.*; **Recht auf Löschung:** Sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben (und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen), Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, eine entsprechende rechtliche Verpflichtung besteht oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.*; **Recht auf Berichtigung:** Sofern Ihre personenbezogenen Daten unrichtig verarbeitet wurden, haben Sie gemäß Artikel 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.*; **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter den Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.*; **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Ihnen steht gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht zu, von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.*; **Beschwerderecht:** Ihnen steht gemäß Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.*

*Um Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung geltend zu machen, können Sie uns wie folgt kontaktieren: Hotel zur Therme, Fam. R. Büker, Weringhauser Strasse 19, 59597 Erwitte / E-Mail: info@thermehotel.de // Telefon: 02943-97500 / Telefax: 02943-975050